

STADT FRIEDRICHSDORF

Umbau der Huguenottenstraße

Grundhafte Erneuerung des Abschnitts ab Prof.-Wagner-Straße

Information & Beteiligung

1. Beteiligungsrunde · Gewerbetreibende – Eigentümer:innen - Bürger:innen
24. & 25. August 2026 · jeweils 19:00 Uhr

Ort
Rathaus Friedrichsdorf

Anlass und Charakter des Abends



Information & Beteiligung

Wir informieren über den Prozess und holen frühzeitig Meinungsbilder ein – als Grundlage für die weitere Planung.



Keine Vorfestlegung

Mit dem Abend ist keine politische Entscheidung verbunden. Ziel ist ein Überblick über Anliegen sowie das Sammeln und Aufzeigen von Zielkonflikten.



Zweistufiges Verfahren

Heute Runde 1; im Oktober 2026 folgt Runde 2 mit verschiedenen Konzepten der Planer. Anschließend Einbringung in die Politik: Vorschläge und Meinungen.



Aufbau auf Vorhandenem

Umfangreicher Input aus bisherigen Beteiligungen liegt vor und bildet die Grundlage – ergänzt um Ihre Ideen, Wünsche und Alltagserfahrungen.



Betrachtungsraum: Hugenottenstraße

Agenda

Informationstermin

Grundhafte Sanierung Huguenottenstraße

19:00	Begrüßung und Einordnung
19:08	Ablauf der Veranstaltung & Regeln
19:10	Notwendigkeit, Rahmenbedingungen und Kosten
19:25	Vorgehen und Inhalte der Veranstaltung(en)
19:40	Rahmen und bisher eingebrachte Punkte
19:45	Perspektiven der verschiedenen Verkehrsarten und Akteure
19:55	Gemeinsame Betrachtung der Straßenquerschnitte, Rückfragen und Redebeiträge
20:20	Ausblick und Überführung an Tische
21:10	Ende der Veranstaltung

Warum eine grundhafte Erneuerung?



Baulicher Zustand

Die Straße ist in die Jahre gekommen. Deck- und Tragschicht müssen erneuert werden.



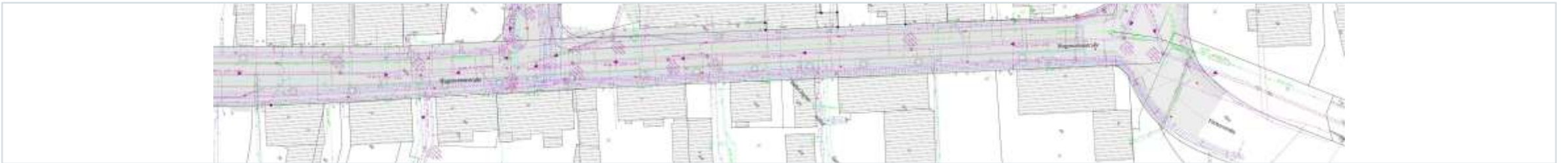
Leitungen am Lebensende

Unter der Fahrbahn liegt ein dichtes Netz an Ver- und Entsorgungsleitungen, die erneuert werden müssen.



Auftrag aus dem ISEK

Maßnahme Nr. 10 im ISEK „Lebendige Zentren“ – zentral für die Innenstadtentwicklung.



Unter der Straße: Trassensummenplan mit Trink-/Abwasser, Gas, Strom und Telekommunikation (IMB Plan, 07/2026)

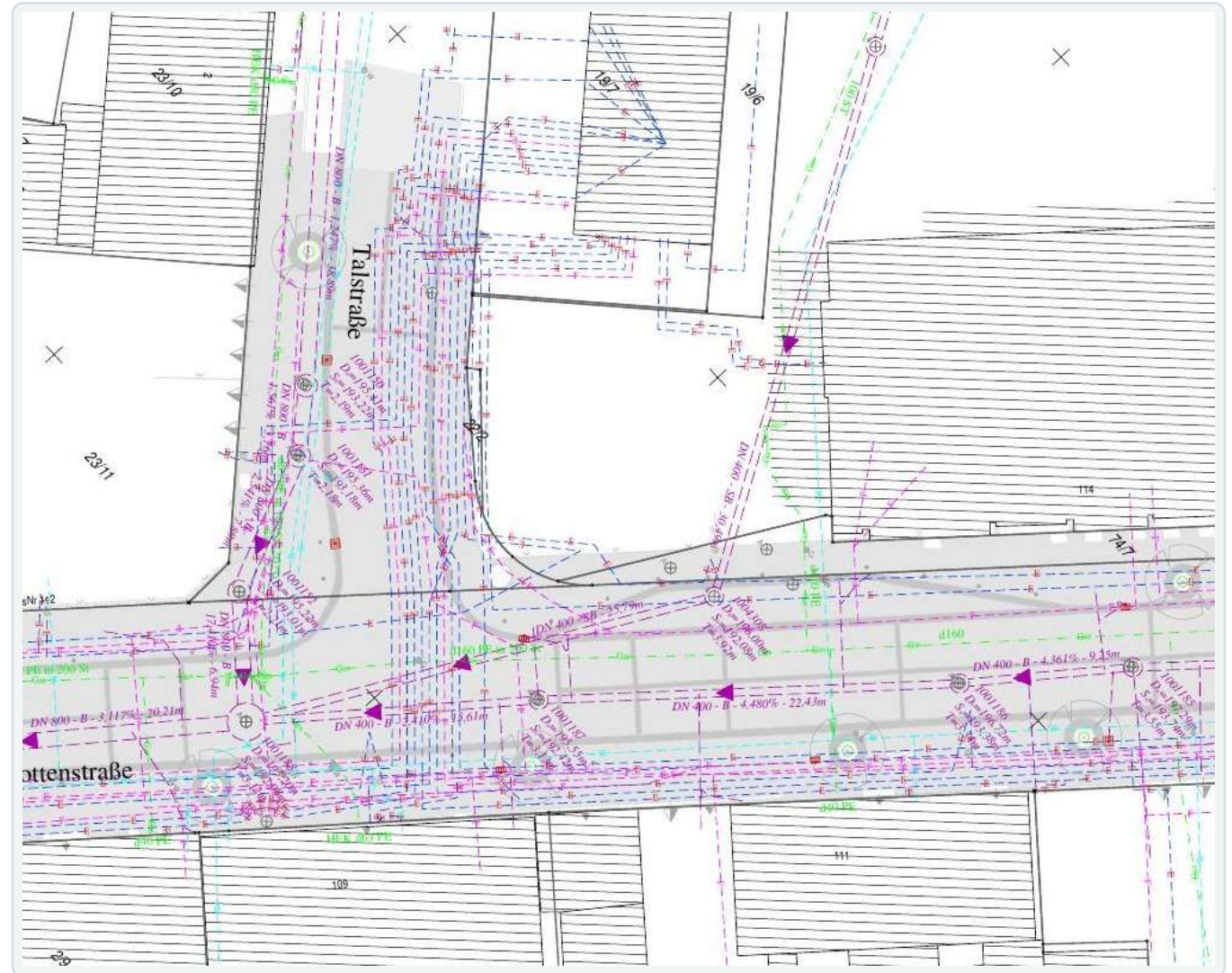
Leitungsbestand unter der Hugenottenstraße

Die Lage der Leitungen bestimmt mit, welche Umgestaltung technisch möglich ist.

Folge für den Zeitplan: Der Bauablauf lässt sich derzeit nur in Grundzügen darstellen – die Angaben der Versorgungsträger stehen noch aus.

Angedachter Zeitplan (Abschätzung):

- Oktober 2026 – Konzepte der Büros
 - Weiterentwicklung zu Entwürfen
- **vor Sommerpause 2027** – Beschluss Stadtverordnetenversammlung
- Herbst 2027 – Ausschreibung
- Jahr 2028 – Baubeginn



Agenda

Informationstermin

Grundhafte Sanierung Huguenottenstraße

19:00	Begrüßung und Einordnung
19:08	Ablauf der Veranstaltung & Regeln
19:10	Notwendigkeit, Rahmenbedingungen und Kosten
19:25	Vorgehen und Inhalte der Veranstaltung(en)
19:40	Rahmen und bisher eingebrachte Punkte
19:45	Perspektiven der verschiedenen Verkehrsarten und Akteure
19:55	Gemeinsame Betrachtung der Straßenquerschnitte, Rückfragen und Redebeiträge
20:20	Ausblick und Überführung an Tische
21:10	Ende der Veranstaltung

Ablauf des Verfahrens und der Veranstaltung



Leitgedanke Die Gestaltung soll langfristig wirksam sein – auch in 5, 10, 15, 20 und 30 Jahren tragfähig, da sich Bedarfe und Funktionen ggf. verändern.



01

FORMAT

Zwei Präsenztermine

Getrennt für Gewerbe & Eigentümer:innen und für Bürgerinnen und Bürger – damit beide zu Wort kommen und besondere Bedürfnisse klar herausgearbeitet werden. Ggf. ergänzende Online-Komponente mit einem zweiten Termin.



02

ZIELE

Transparenz & Sensibilisierung

Sichtbar machen, welche Anforderungen, Wünsche und Nutzungen gesehen werden. Sensibilisieren für den begrenzten Straßenraum und für vielfältige Sichtweisen und Bedarfe.



03

AUFBEREITUNG

Wünsche & Ideen einordnen

Rückmeldungen zu Konzepten aufnehmen und Änderungsvorschläge systematisieren – aufbauend auf dem bereits vorhandenen Input. Kein Neuaufguss des Verkehrsversuchs.

Ihr Input

Heute Abend

- 1 Perspektiven & Rahmen**
Vorstellung der gesammelten Anforderungen und Zielkonflikte aller Verkehrsarten
- 2 Rückfragen & Redebeiträge**
Alle Beiträge werden dokumentiert (max. 2 Min. je Beitrag)
- 3 Input für alle Themen an den Tischen**
Ergänzen Sie die bereits gesammelten Punkte
- 4 Arbeit mit Querschnitten**
Flächen aufteilen – mit maßstäblichen Elementen

Wie es weitergeht

- **Ihre Beiträge** — werden protokolliert und in die Planung zurückgespiegelt.
- **Oktober 2026** — 2. Beteiligungsrunde mit visualisierten Konzepten.
- **Danach** — Einbringung der ausgewerteten Ergebnisse in das politische Verfahren.

Zeitlicher Ablauf



Agenda

Informationstermin

Grundhafte Sanierung Huguenottenstraße

19:00	Begrüßung und Einordnung
19:08	Ablauf der Veranstaltung & Regeln
19:10	Notwendigkeit, Rahmenbedingungen und Kosten
19:25	Vorgehen und Inhalte der Veranstaltung(en)
19:40	Rahmen und bisher eingebrachte Punkte
19:45	Perspektiven der verschiedenen Verkehrsarten und Akteure
19:55	Gemeinsame Betrachtung der Straßenquerschnitte, Rückfragen und Redebeiträge
20:20	Ausblick und Überführung an Tische
21:10	Ende der Veranstaltung



Bisher schon umfängliche Beteiligung rund um die Hugenottenstraße

~100

Teilnehmende
je Forum

10 J.

Erörterung &
Beteiligung

200+

dokumentierte
Hinweise

u.a. eingebrachte Formate



Mobilitätsbeirat Fachgremium aus Politik, Verbänden, Verwaltung, Verkehrsunternehmen (13.06. & 06.11.2024)



Mobilitätsforen Offene Bürgerbeteiligung, je ~100 Teilnehmende (24.09.2024 & 13.11.2025)



Stadtteil-Werkstatt Schwerpunkt Hugenottenstraße (02.07.2025)



Gewerbe & Eigentümer:innen Bilaterale Gespräche, Info-Veranstaltung & Rundgang (ab 09/2025)

Zielsetzungen, die im Straßenraum abzuwägen sind



**Aufenthaltsqualität &
Stadtbild**



**Barrierefreie, breite
Gehwege**



**Einzelhandel &
Außengastronomie**



Verkehrssicherheit



**Begrünung &
Beschattung**



**Durchgangsverkehr
reduzieren**



**Erreichbarkeit &
Busverkehr**



Parken

Clusterung der eingebrachten Hinweise



Sanierungsbedarf

Erneuerung von Deck-/Tragschicht



Aufenthaltsqualität

Verweilen, Begrünung, Bäume, Wasser-Element, Sitzgelegenheiten



Gastronomie & Handel

Außengastronomie auf breiteren Gehwegen; Belebung



Sicherheit & Beruhigung

Tempo, sichere Schulweg-Querung, ruhigerer Verkehr



Fuß- & Radverkehr

Breite, barrierefreie Gehwege; Trennung Geh-/Radweg



ÖPNV

Enge bei Busbegegnung; Erreichbarkeit sichern



Erreichbarkeit & Parken

Kurzzeitparken, Markttag; Dauerparken reduzieren



Prozess & Beteiligung

Transparenz; Beteiligung von Kindern gewünscht

Viele Wünsche – begrenzter Straßenraum

Zweirichtungsverkehr, breite Gehwege, Begrünung, Aufenthaltsflächen und Parken lassen sich nicht gleichzeitig in vollem Umfang unterbringen. Mehr von einem bedeutet weniger von anderem – die Fläche muss irgendwo herkommen.

Häufig genannte Wünsche

- Breitere, barrierefreie Gehwege
- Mehr Aufenthaltsqualität, Begrünung & Bäume
- Raum für Außengastronomie
- Höhere Verkehrssicherheit & Temporeduktion
- Weniger Durchgangs-/Ausweichverkehr

Gegenstimmen & Kritik

- Wegfall von Parkflächen wird von Gewerbe sehr kritisch gesehen
- Busfreigabe & Erreichbarkeit sind für Barrierefreiheit wichtig
- Durchgangsverkehr bleibt teils bestehen (Bahnübergang, Kreisverkehr)
- „Verkehrsberuhigung ja – aber keine Einbahnstraße, keine Fußgängerzone“
- Bauliche Tempo-Maßnahmen begrenzt (Bus-, Räum-, Rettungsverkehr)

Belange von Gewerbe, Einzelhandel, Gastronomie und Eigentümer:innen



Erreichbarkeit & Sichtbarkeit der Geschäfte

- Zugänglichkeit und Blickbeziehung zu den Geschäften dauerhaft sichern; Sorge vor Kundenrückgang bei erschwertem Zugang und Wegfall des Durchgangsverkehrs



Andienung, Lieferverkehr sowie Kunden- und Kurzzeitparken

- Andienung und Belieferung im Straßenraum sichern
- Kunden- und Kurzzeitparken erhalten; starre 1-Stunden-Begrenzung und Wegfall von Stellplätzen werden kritisch gesehen (u. a. kurze Wege zu Arztpraxen)



Flächen für Außengastronomie

- Mehr Raum für Außengastronomie auf breiteren Gehwegen, mit Sonnenschutz
- Flächen für Warenpräsentation werden kaum benötigt
- Aufsteller: jährliche Antragstellung als Beteiligungshemmnis abbauen



Erhalt und Stärkung des Wirtschaftsstandorts Innenstadt

Zentrale Anforderung an die Planung: Ein belebter Straßenraum, gute Erreichbarkeit und hohe Aufenthaltsqualität sichern Einzelhandel, Gastronomie und Immobilienwerte gleichermaßen.

Agenda

Informationstermin

Grundhafte Sanierung Huguenottenstraße

19:00	Begrüßung und Einordnung
19:08	Ablauf der Veranstaltung & Regeln
19:10	Notwendigkeit, Rahmenbedingungen und Kosten
19:25	Vorgehen und Inhalte der Veranstaltung(en)
19:40	Rahmen und bisher eingebrachte Punkte
19:45	Perspektiven der verschiedenen Verkehrsarten und Akteure
19:55	Gemeinsame Betrachtung der Straßenquerschnitte, Rückfragen und Redebeiträge
20:20	Ausblick und Überführung an Tische
21:10	Ende der Veranstaltung

Perspektiven der Verkehrsarten



Fußverkehr

Breite,
barrierefreie
Wege; sichere
Schulweg-Querung



Radverkehr

Komfort &
Trennung; Konflikt
mit
Kopfsteinpflaster



Bus / ÖPNV

Enge Begegnung;
Erreichbarkeit &
Barrierefreiheit



Kfz-Verkehr

Durchgangsverkehr
reduzieren;
Ausweichrouten



Parken

Kurzzeitparken
(Markt) vs.
Dauerparken
reduzieren

Alle Anforderungen sind berechtigt – im schmalen Querschnitt konkurrieren sie um dieselbe Fläche.

Beispielhafte Querschnitte



Grafik/Bilder KI generiert/bearbeitet- Bestandsquerschnitte an zwei Stellen – Maße, variieren im Straßenverlauf

Große Unterschiede – angespannt für alle Verkehrsteilnehmenden. Aktuell wenig Spielraum für Grün und Aufenthalt.

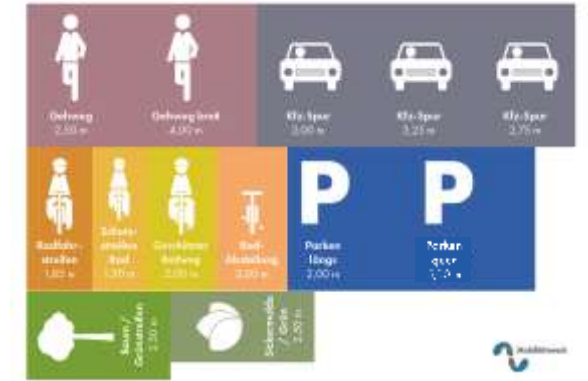
Wie wollen wir denselben Raum aufteilen?



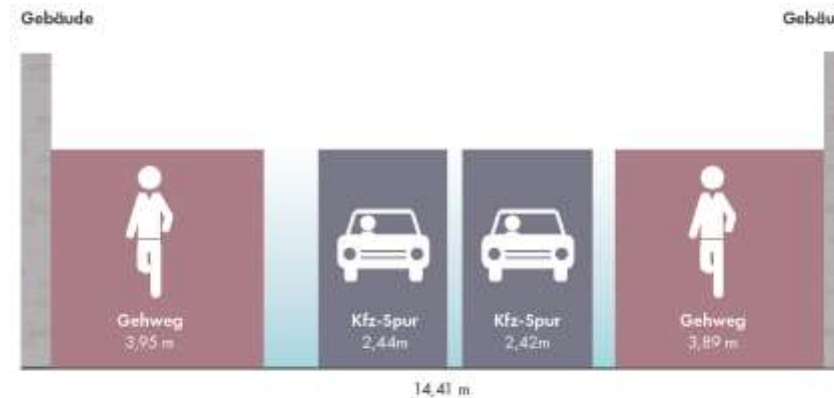
Hugenottenstraße 90



Hugenottenstraße 90



Hugenottenstraße 100



Hugenottenstraße 100

Agenda

Informationstermin

Grundhafte Sanierung Huguenottenstraße

19:00	Begrüßung und Einordnung
19:08	Ablauf der Veranstaltung & Regeln
19:10	Notwendigkeit, Rahmenbedingungen und Kosten
19:25	Vorgehen und Inhalte der Veranstaltung(en)
19:40	Rahmen und bisher eingebrachte Punkte
19:45	Perspektiven der verschiedenen Verkehrsarten und Akteure
19:55	Gemeinsame Betrachtung der Straßenquerschnitte, Rückfragen und Redebeiträge
20:20	Ausblick und Überführung an Tische
21:10	Ende der Veranstaltung

Jetzt sind Sie dran – kommen wir ins Gespräch



Wir hören zu

Unsere Kolleg:innen sprechen Sie an den Tischen an und nehmen Ihre einzelnen Anmerkungen und Diskussionspunkte auf.



Moderationskarten

Diskussionspunkte und Bedarfe halten wir gemeinsam auf Moderationskarten fest – Stifte liegen ausreichend bereit.



Bilaterales Gespräch

Einzelne Themen vertiefen wir gern auch im direkten Austausch. Über jeden Beitrag freuen wir uns ausdrücklich.



Anmerkungen? Melden Sie sich jederzeit bei der Verwaltung – so werden Ihre Hinweise sicher erfasst und fließen in die weitere Bearbeitung ein.

Vielen Dank – so geht es weiter

Zusammenfassung & Ausblick

- 1 Zusammenfassung**
Kurze Rückschau auf die zentralen Punkte des Abends.
- 2 Wie es weitergeht**
Auswertung der Beiträge und Rückspiegelung in die weitere Planung. Auf der Homepage der Stadt findet sich folgende Unterseite:
<https://www.friedrichsdorf.de/leben/bauen-wohnen/stadtplanung/neugestaltung-hugenottenstrasse>
Unter dem Reiter „Leben“ die Unterebenen „Bauen & Wohnen“ → „Stadtplanung“ → „Neugestaltung Hugenottenstraße“.
- 3 Ausblick · Oktober 2026**
Weiterer Termin mit Konzepten; anschließend Einbringung der ausgewerteten Ergebnisse und geprüften Varianten in das politische Entscheidungsverfahren.
- 4 Dank**
Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme und Ihre Beiträge.